



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

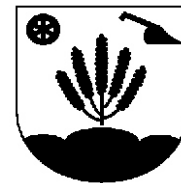
Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide

37. Jahrgang

Dezember 2011

Nr.60





das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Die Planungen für das Jahr 2012 sind bereits in vollem Gange. Dreieinhalb Jahre sind seit der letzten Kommunalwahl vergangen und die Bürgermeistertätigkeit in der Gemeinde Kremperheide hat weiterhin ihren Reiz nicht verloren.

Einige Vorhaben der Gemeinde konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen werden, dafür sind jedoch neue zu erledigende Aufgaben dazugekommen.

Unser schönes Kremperheide bekommt so langsam ein neues Gesicht. Das häufig zu hörende positive Echo nehme ich gerne als Motivation für die Arbeit an der weiteren Gemeindeentwicklung.

Was war in der Gemeinde Kremperheide im Jahre 2011 so los?



Der Anfang des Jahres 2011 wurde wie 2010 durch **Eis und Schnee** geprägt. Wir alle mussten, teilweise täglich, mit den Schneemassen kämpfen und es gab Phasen, in denen der hohe Schnee die Befahrbarkeit der Straßen stark beeinträchtigte. Tiefergelegte Fahrzeuge konnten die Straßen teilweise nicht mehr benutzen, was hier und da zu einigem Unmut führte. In diesem Zusammenhang fiel bei dem einen oder anderen Anlieger auf, dass der Schnee im Rahmen der Gehwegräumung im Straßenbereich landete. Dies mag bei geringen Schneemassen problemlos sein, darf jedoch bei größeren Schneemengen nicht praktiziert werden. Wenn dadurch Schäden entstehen, können die entsorgenden Anlieger haftend zur Schadenbegleichung herangezogen werden.

Dort wo die Gehwege schmal sind, sollte der Schnee im Bereich der anliegenden Grundstücke entsorgt werden. Sind die Gehwege breit genug, bzw. liegt zwischen Gehweg und Straße ein Grünstreifen, kann der Schnee neben der Straße bzw. auf dem Grünstreifen aufgetürmt werden.



Sowohl Anfang des Jahres als auch im Sommer hatten wir erhebliche **Lampenausfälle** in der Gemeinde Kremperheide zu verzeichnen. Ende 2010 und Anfang 2011 war der Bereich östlich der Bahn zeitweise ganz ohne Straßenbeleuchtung. Es dauerte leider sehr lange, bis die im Erdreich liegenden Kabelfehler lokalisiert und behoben werden konnten. Dies war insbesondere dadurch schwierig, dass die Fehler sich mal zeigten und mal wiederum auch nicht, so dass die Fehlersuche sich ärgerlicherweise über einige Wochen hinzog. Im Sommer fiel die Beleuchtung im Bereich Gröngal, Heideweg, Rosenweg aus. Es wurden insgesamt in mehreren Etappen 7 Schadstellen im Erdreich lokalisiert, die dann kostspielig behoben werden mussten. Für den teilweise langen zeitlichen Lauf bei der Schadenbehebung möchte ich mich entschuldigen aber auch gleichzeitig darauf hinweisen, dass wir bei diesen Arbeiten von den ausführenden Fachfirmen abhängig sind und somit nur einen eingeschränkten Einfluss auf die schnelle Erledigung haben.

Ende 2010 wurden die Lampenköpfe im Bereich „Sandland“ gegen eine **LED-Beleuchtung** ausgetauscht. Im Frühjahr 2011 wurde der Austausch der Lampenköpfe für die übrigen Kofferleuchten und Bogenlampen beauftragt. Der Austausch soll nach Lieferung der Lampenköpfe noch im Herbst 2011 von den Stadtwerken Glückstadt vorgenommen werden. Mit dem Ausleuchtungsergebnis im Bereich „Sandland“ sind die Anlieger sehr zufrieden. Neben einer Stromeinsparung von rund 75% bieten die neuen Lampenköpfe eine bessere

Ausleuchtung als die alten. Für die Austauscharbeiten in 2011/2012 konnte eine 40%ige Bezuschussung eingeworben werden.



Die von der Firma Dallmeier ausgeführte **Erneuerung des Geh- und Radweges** auf 1,3 km Länge entlang der Dorfstraße konnte nunmehr abgeschlossen werden. Es wurden vom Land 29 neue Bäume gepflanzt. Wie bereits berichtet, hatte die Gemeinde weder Einfluss auf die Wahl der Bäume noch auf die Standorte. Aus Sicht des Landesbetriebes waren die gewählten Standorte die einzig möglichen. Ich bin jedoch froh, dass durch die Neubepflanzung der Charakter der Straße in wesentlichen Zügen erhalten bleiben konnte.

Die Erneuerung der an der Dorfstraße gelegenen **Bushaltestellen** ist ebenfalls fast abgeschlossen. Als nächstes ist die Erneuerung der Bushaltestelle im Bockwischer Weg geplant. Der Förderantrag wurde im Herbst 2011 gestellt, so dass die Baumaßnahme bei entsprechender Zustimmung durch die Anlieger im Sommer 2012 ausgeführt werden kann.



Der **Grünstreifen entlang der Dorfstraße** wird von Besuchern und Anliegern regelmäßig zum Parken benutzt. Dies führt häufig zu Beschädigungen und zu Beeinträchtigungen des Grünstreifens sowie des Geh- und Radweges. Die Überprüfung durch das Ordnungsamt hat ergeben, dass das Parken auf dem Geh- und Radweg insgesamt nicht zulässig ist. Die Fahrzeuge dürfen nicht in den Bereich des Geh- und Radweges hineinragen bzw. auf ihm stehen. Im Übrigen ist das Parken auf dem Grünstreifen nur zulässig, wenn dieser dadurch nicht beschädigt wird. Für Beschädigungen haften die Verursacher. Es haben daher Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb als Träger der Straßenbaulast für die Dorfstraße und den Grünstreifen stattgefunden. Die Gemeinde plant, für einige Bereiche die Möglichkeiten der Grünstreifenbeparkung durch bauliche Maßnahmen einzuschränken. Hierbei haben wir insbesondere die Verkehrssicherheit sowie unser Ortsbild im Blick. Die Gemeinde hofft auf das Verständnis und die Unterstützung der Anlieger.

Im Bereich der **Neuen Reihe** (vom Bahnübergang Schwarzer Dorn bis zum Wendehammer in der „alten“ Neuen Reihe) wird eine Parallelverlegung des Breitbandkabels der Stadtwerke Itzehoe zusammen mit Kabel Deutschland stattfinden. In diesem Zuge plant die Gemeinde die Erneuerung der Lampenkabel und teilweise auch der Lampenmasten sowie im Bereich der „alten“ Neuen Reihe einen in die Straße integrierten gepflasterten Gehweg. So können für diesen Bereich Optimierungen an der Beleuchtung stattfinden und Schäden an der Straße mit einer relativ geringen finanziellen Beteiligung der Gemeinde behoben werden.

Die **Erneuerung des Gehweges** im hinteren Bereich des **Bockwischer Weges** wurde 2011 in Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse sowie den Stadtwerken Glückstadt ausgeführt. Die E.ON hat die Niederspannungsleitungen sowie die Mittelspannungsleitungen erneuert. Die Stadtwerke haben die Wasserversorgung erneuert und erstmalig die Breitbandversorgung eingebaut. Die Gemeinde Kremperheide hat sich ergänzend an der Gehwegerneuerung beteiligt und die Straßenabläufe in dem Bereich insgesamt aufgrund des vorgefundenen schlechten Zustandes ausgetauscht. Die Maßnahme hat erheblich längere Zeit als geplant eingenommen. Das Ergebnis lässt sich dafür aber sehen. Die Anlieger haben den Vorteil, dass sie ohne Straßenausbaubeiträge zu einem schönen neuen Gehweg gekommen sind. Außerdem haben wir für eine behindertengerechte Ausführung der Arbeiten an den Kreuzungsbereichen gesorgt.

Die Bordsteinabsenkung wurde vor einem Grundstück im Brahmweg auf Initiative der Anlieger privat geregelt, um den Zugang rollstuhlgerecht herzustellen. Die Gemeinde stand

hierzu negativ in den Schlagzeilen, da sie die Bordsteinabsenkung nicht auf ihre Kosten durchführen wollte. Als Bürgermeister möchte ich deutlich machen, dass die Gemeinde an der Lösung des Problems für die Anlieger in deren Sinne gearbeitet hat. In den Gremien der Gemeinde wurde nach ausgiebiger Diskussion entschieden, die Durchführung der Maßnahme zu unterstützen, die Kosten hierfür jedoch nicht zu tragen, da die Änderung lediglich im Interesse der Anlieger liegt. In vergleichbaren Fällen müsste man dann auch künftig die Kosten übernehmen. Den Anliegern wurde aber angeboten, Sponsoren für die Durchführung zu suchen bzw. mit der Krankenkasse bzgl. der Finanzierung in Kontakt zu treten. Dies wurde von den Anliegern jedoch nicht gewünscht. Die Arbeit sollte von der Gemeinde auf Gemeindegeldern erledigt werden. Ich fand es schade, dass unter den Voraussetzungen so „negativ“ über unser Engagement berichtet wurde.



Das „**Naherholungskonzept für das Kremperheider Naherholungsgebiet**“ (ehemaliges Truppenübungsgelände) wurde nunmehr von den Gemeinden Dägeling, Breitenburg und Kremperheide beschlossen. Für die Durchführung von Maßnahmen inklusive Aufbau von Bänken ist jedoch Voraussetzung, dass die Gemeinden die Verkehrssicherungspflichten für ausgeschilderte Wege übernehmen. Aus den Gemeinden Breitenburg und Dägeling fehlen hierzu leider noch die Beschlüsse, so dass wir bisher noch nicht tätig werden konnten. Außerdem müssen sich die Gemeinden noch auf eine gemeinsame Umsetzung des vorliegenden Konzeptes einigen. Nach ersten Abstimmungsgesprächen gestaltet sich dieses nicht so einfach wie anfänglich gedacht. Zunächst wird geprüft, ob Sponsoren für die Umsetzung zur Verfügung stehen bzw. andere Vereine oder Stiftungen bereit sind, die Umsetzung des Nutzungskonzeptes selbst in die Hand zu nehmen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist im Frühjahr 2012 unter den Gemeinden abzustimmen, welche Maßnahmen von dem Nutzungskonzept auszuführen sind. In dem Zuge sind dann auch Förderanträge zu stellen. Erst nach vorliegenden Förderzusagen kann dann mit der Ausführung von Maßnahmen begonnen werden. Wir arbeiten mit Nachdruck daran, die Realisierung möglichst im Jahr 2012 schon hinzubekommen.

Im März 2011 wurden im Bereich Bahnübergang zwei Bank-Tisch-Kombinationen aufgestellt. Dies geschah durch die ehrenamtliche Mitarbeit einiger Gemeindevertreter. Einige Aschenbecher und Mülleimer komplettieren den dortigen Ruhepunkt. Außerdem wurde dort eine Informationstafel installiert. Die Bestückung der Informationstafel soll im Rahmen der Umsetzung des oben genannten Nutzungskonzeptes, die leider noch etwas auf sich warten lässt, erfolgen.



Die **Spielplatzpflege** und gegebenenfalls Erneuerung steht weiterhin im Fokus der Gemeinde. Im Jahre 2011 wurde der **Spielplatz beim Klärwerk** neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Einweihungsfeier fand am 24.09.2011 statt. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder dieses Angebot mit Begeisterung annehmen und sich auf dem Spielplatz austoben. Damit die begleitenden Großeltern und Eltern ihre Kinder im Blick behalten können, haben wir auf dem Spielplatz eine Bank-Tisch-Kombination installiert, die auch viel genutzt wird. Aber auch die übrigen Spielplätze erfahren regelmäßig Pflege und im erforderlichen Umfang Spielgeräteerneuerungen. So wurden zum Beispiel beim Spielplatz Birkenweg 2 Mehrgenerationsgeräte eingebaut. Auch diese Geräte werden viel genutzt, sowohl von Kindern als auch von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Wenn die häufige Nutzung weiterhin zu beobachten ist, wird eine Ergänzung dieser Geräte wohl in den nächsten Jahren anstehen.

Im Jahre 2011 waren viele Kinder traurig, dass der **Laternenumzug** nicht an dem im Internet angekündigten Termin stattgefunden hat. Den traurigen Kinderherzen verspreche ich, dass

der Informationsfluss in 2012 besser wird und die Information über Kindergarten und Grundschule auch zu den Kindern transportiert wird. Außerdem wird die Einladung künftig auf der **Internetseite der Gemeinde**, die mittlerweile neu gestaltet und aufgebaut wurde, präsent sein. Hier ist neben dem aktualisierten Terminkalender auch vieles Interessantes aus der Gemeinde Kremperheide zu finden. Einen besonderen Dank für den Aufbau unserer neuen Seite möchte ich Herrn Hauke Haller aussprechen. Auf der Internetseite finden sich jetzt auch Informationen zur Grundschule Kremperheide und zum Förderverein der Grundschule Kremperheide sowie zu vielen anderen Themen der Gemeinde. Der Kindergarten ist derzeit noch dabei, die Unterlagen für den Internetauftritt auf der gemeindlichen Seite zusammenzustellen. Dies soll nach Abstimmung mit der Kindergartenleitung spätestens im Frühjahr 2012 geschehen. Die Vereine, Verbände sowie ortsbezogene Firmen bitte ich noch einmal zu überprüfen, ob sie sich auf der gemeindlichen Seite noch wiederfinden und ob die Darstellung richtig ist. Bei dem Aufbau des Internetauftritts hilft Ihnen unser Postmaster gerne.



In den Straßen der Gemeinde Kremperheide liegen die Strom- und Gasversorgungsleitungen für die Kremperheider Bürger und die Firmen. Nach Ausschreibung der **Konzessionsverträge für Gas und Strom** wurde im Sommer 2011 von der Gemeindevertretung entschieden, dass die Konzession von der E.ON Hanse ab Februar 2012 auf die Stadtwerke Itzehoe übergeht. Für die Kunden ändert sich grundsätzlich nichts, da der Stromvertriebspartner weiterhin der gleiche bleiben wird. Bei den Konzessionsverträgen handelt es sich nur um den Netzbetrieb für die Strom- und die Gasleitungen, so dass künftig bei Netzstörungen des örtlichen Strom- und Gasnetzes statt der E.ON die Stadtwerke Itzehoe zur Schadenbehebung kommen werden. Die Stromrechnungen werden künftig jedoch etwas niedriger ausfallen, da die Stadtwerke geringere Netzentgelte erheben. Außerdem wird man bei den Stadtwerken Itzehoe bei Rückfragen kompetente Ansprechpartner vorfinden und nicht in Callcentern landen.



Die Einrichtung eines Einkaufsmarktes beschäftigt die Gemeinde seit dem Jahre 2010. Derzeit läuft ein Bebauungsplanverfahren, das die Errichtung eines Einkaufsmarktes mit einer Verkaufsfläche von rund 1.150 m² ermöglichen soll. Nach dem Baurecht ist eine Bebauung mit einem **Einkaufsmarkt** bis zu einer Größe von 799 m² auch ohne Bebauungsplan möglich. Die Gemeinde unterstützt jedoch die Einrichtung eines größeren Marktes, damit dieser auch langfristig den erforderlichen Umsatz machen kann. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Markt langfristig lebensfähig ist und auch über die erste Pachtzeit hinaus betrieben wird.

Viele aus Kremperheide sowie unseren Nachbargemeinden sehen die Marktansiedlung sehr positiv. Es gibt jedoch auch einige kritische Stimmen zu diesem Thema. Die Gemeinde hat sich einstimmig zur Unterstützung des Vorhabens entschieden, weil der Verbleib von Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde Kremperheide als sehr wichtig erachtet wird. Es ist leider damit zu rechnen, dass einige kleinere Einkaufsmöglichkeiten nicht dauerhaft weiter bestehen bleiben. Trotz der Kenntnis, dass die Ansiedlung nicht nur positive Auswirkungen auf andere Kremperheider Unternehmen haben wird, sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die Ansiedlung eines größeren Einkaufsmarktes etwas Wichtiges und Wertvolles für die Gemeinde Kremperheide ist. Selbstverständlich werde ich neben der Neuansiedlung auch den Bestand der weiteren Einkaufsmöglichkeiten in Kremperheide aktiv im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen.

Die **Firma Knutzen** hat ihren Betriebssitz im Herbst 2011 nach Itzehoe verlegt. Wir freuen uns, dass das Gebäude am Bahnübergang Bockwischer Weg kurzfristig in die Nutzung der **Firma HEFA** übergeht. Dies hat entscheidende Auswirkungen auf unser Ortszentrum.

Die **Volksbank Itzehoe** hat im Frühjahr ihre Filiale ausgebaut. Neben dem neu eingebauten Geldautomaten wurde die Filiale um Beratungsräume erweitert. Die Filiale ist mittlerweile zeitweise mit 2 Personen besetzt, so dass dort neben dem reinen Kundenbetrieb auch Beratungsgespräche geführt werden können. Sollte die Zahl der Kunden weiterhin steigen, soll nach Aussage der Geschäftsführung der Volksbank gegebenenfalls auch eine höhere Personalbesetzung für unsere Filiale vorgenommen werden. Nutzen Sie den Service und die kompetente Beratung, damit wir auch weiterhin von der Fachkompetenz und der Unterstützung durch die Volksbank profitieren können.



Nachdem wir Anfang 2010 Herrn **Dr. Barwary** als neuen Arzt in unserer Gemeinde begrüßen konnten, hat er nunmehr eine Ärztin in seine Praxis aufgenommen. Es ist schön zu hören, dass viele Kremperheider die angebotene Arztversorgung vor Ort nutzen und somit für eine Auslastung der Praxis sorgen.

Am 03. September 2011 fand das **Dorffest** der Gemeinde Kremperheide statt. Vereine und Verbände, unsere Patenkompanie sowie die Gemeinde Kremperheide haben auf dem Sportplatzgelände für Spiel und Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Verköstigung der Besucher gesorgt. Danach wurde beim Sportlerheim bis spät in die Nacht bei Diskomusik getanzt. Die Stimmung war gut und ausgelassen, das Wetter war für den Sommer 2011 einmalig schön und somit das Dorffest ein voller Erfolg.

Die **Überprüfung der öffentlichen Abwasserkanäle** wurde für die Bereiche Krempermoor, Sandland sowie den gesamten Bereich östlich der Bahn durchgeführt. Im Rahmen der Überprüfung wurden viele kleinere Schäden an der Kanalisation aufgedeckt. Diese werden wir in den nächsten Jahren im erforderlichen Umfang zu reparieren haben.

Ende 2010 und Anfang 2011 hatten wir im Zusammenhang mit den Untersuchungen im Bereich unserer Hauptleitung des Schmutzwasserkanals im Brahmsweg einen Kanalsammenbruch. Im Rahmen einer Sofortmaßnahme musste in 5 m Tiefe die Erneuerung der Rohrleitung durchgeführt werden. Allein für diese Reparaturmaßnahme mussten rund 60.000 € aufgebracht werden.

Die Erneuerung der Ablaufleitung aus dem Bereich des Klärwerkes ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen. Die alte Leitung ist in die Jahre gekommen und muss nunmehr ersetzt werden. Außerdem ist die Erneuerung der unter der Bahn durchführenden Regenwasserleitungen demnächst erforderlich. Die Erneuerung wird voraussichtlich im Jahre 2013 ausgeführt werden. Untersuchungen hierzu sowie die Planung der erforderlichen Baumaßnahme sind bereits im Gange.



Die **Überprüfung der privaten Abwasserkanäle** ist für den Bereich des Wasserschutzgebietes weiterhin bis 31.12.2015 vorgeschrieben. Ob und in welchem Umfang die Wasserbehörde Überwachungen vornimmt und die vorgeschriebenen Überprüfungen durchsetzt, kann von der Wasserbehörde leider bisher nicht beantwortet werden. Es bleibt daher abzuwarten, wie dort das weitere Vorgehen sein wird.

Das Thema Breitband hat die Gemeinde im Herbst 2010/Anfang 2011 in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Itzehoe stark beschäftigt. Es konnte aufgrund der ausreichenden Anzahl von Vertragsanmeldungen erreicht werden, dass der Einbau der **Breitbandversorgung** für den gesamten Gemeindebereich durch die Stadtwerke Itzehoe im Jahre 2012 nunmehr

durchgeführt wird. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass bei Vertragsabschluss bis Ende 2011 bis 20 m Anschlusslänge keine Kosten für den Hausanschluss entstehen werden. Die Baumaßnahme soll nach heutigem Stand Anfang 2012 beginnen und spätestens im Sommer 2012 fertiggestellt sein. Dies ist ein wichtiger Schritt nach vorne für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde. Beispielsweise wird bei der Veräußerung von Häusern immer häufiger die Frage nach der Internetanbindung als Voraussetzung für den Grunderwerb genannt. Im Zuge der Bauausführung sollen möglichst viele Schäden in den Gehwegen wie z.B. Wurzelschäden gleichzeitig und für uns kostengünstig behoben werden.

Im Herbst 2011 konnte die Verlängerung des **Radweges bis nach Brokreihe**, Gemeinde Bahrenfleth, abgeschlossen werden. Die offizielle Einweihung wird im Frühjahr 2012 stattfinden. Die Gemeinden Bahrenfleth, Kremperheide, Krempermoor und Beidenfleth hatten sich in den Jahren 2008 und 2009 für die Verlängerung des Radweges beim Land Schleswig-Holstein stark gemacht. Mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten Hans-Jörn Arp sowie der Mitarbeiter des Landes Schleswig-Holstein, die für den Radwegbau und den Grunderwerb zuständig sind, konnte Planung und Grunderwerb im Jahre 2009 realisiert werden. Als nunmehr im Sommer 2011 andere Projekte im Lande aufgrund fehlender Grundstückskäufe nicht realisiert werden konnten, waren Gelder für den Bau unseres Radweges frei. Wir freuen uns über die Radwegverlängerung, die wir auch aus Kremperheide heraus aktiv mit vielen Arbeitsstunden begleitet haben und arbeiten bereits an einer weiteren Verlängerung bis zur Schmiede Holm.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Sven Baumann
- Bürgermeister -



Die Gemeinde Kremperheide verkauft:



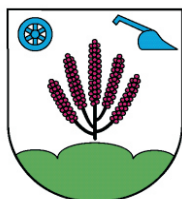
**Aufkleber
mit dem
Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide
(9cm x 11 cm)**

Zum
Preis von **1,50€** je Stück

**Dorfchronik
der
Gemeinde Kremperheide**



Zum
Preis von **25,00€** je Buch



**Flagge
mit dem Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide**

Zum
Preis von **37,00€** je Stück

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann, Telefon 04821/900280

Die Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl. Seidenblumenstrauß ist zum Preis von 30 € erhältlich.



Liebe Krempderheiderinnen und Krempderheider,

die Advents- und Weihnachtszeit, das ist die Zeit der unzähligen Lichter in Fenstern und Vorgärten, das ist die Zeit, in der Familien im hellen Schein der Kerzen beisammensitzen, die Zeit, in der die Innenstädte mit Lichterketten und Tannenzweigen fast überschmückt sind. Kurz, zu kaum einer anderen Zeit des Jahres erstrahlen unsere Städte, Dörfer und Häuser in einem solchen Glanz wie in der Weihnachtszeit.

Schon Wochen vor dem Fest beginnen die Kinder aufgeregt die Tage zu zählen, und nie vergeht die Zeit für sie so langsam wie zwischen dem ersten Advent und dem Heiligen Abend. In den langen Abenden dieser Zeit findet so mancher Erwachsene Zeit und Ruhe für sich und für das, wofür er im nun vergehenden Jahr kaum oder gar keine Zeit gefunden hat, etwa für das Lesen eines Buches oder das Zusammensein mit Freunden. Natürlich ist die Advents- und Weihnachtszeit nicht immer und für jeden eine Zeit des andächtigen Wartens, des Zur-Ruhe-Kommens, der Vorfreude und des Feierns. So müssen Geschenke gekauft und sorgfältig, ja bisweilen aufwändig verpackt werden, Karten wollen geschrieben sein und so manche Wohnung soll noch schnell für den Besuch über die Weihnachtstage hergerichtet werden. Was den Kindern oft als eine aufregende, geheimnisvolle Zeit voller Spannung und Erwartung erscheint, kann für den einen oder anderen Erwachsenen nur allzu schnell zu einer der anstrengendsten und aufreibendsten Zeiten des Jahres werden.

So ist es dann auch kein Wunder, dass gelegentlich, zwischen dem gemütlichen Zusammensein bei Kerzenlicht und Lebkuchen und der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen, das aus dem Auge verloren wird, um das es bei dem ganzen Trubel doch eigentlich geht: Das Kind in der Krippe.

Weihnachten feiern wir die Ankunft des Sohnes Gottes als Mensch in der Welt. Der Sohn Gottes, als Mensch der größte Mensch, der je unter uns war, der Erlöser der Menschheit, betritt diese Welt in der winzigsten Gestalt, die ein Mensch haben kann: als neugeborenes Kind. Schwach, hilflos, auf die Liebe seiner Eltern angewiesen. Ja, mehr noch, er betritt unsere Welt als ein Kind, das außer der Liebe seiner Eltern nichts hat, nicht einmal ein Zuhause. Seine erste Nacht als Mensch in dieser Welt verbringt der Sohn Gottes beim Vieh in einer Krippe, in einer fremden Krippe.

Was will Gott uns mit dieser Ankunft sagen, wo wir doch wissen, dass der erste Eindruck oft der entscheidende ist? Ich denke, dass gerade in der Kleinheit die besondere Stärke dieses Auftritts liegt. Schon die Art, wie der Sohn Gottes, das Kind Jesus, in die Welt kommt, zeigt, warum er hier ist. Die Weihnachtsgeschichte ist gleichsam eine Zusammenfassung der Botschaft Jesu, sie bringt die unbedingte Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen, zu uns Menschen, zum Ausdruck. Eine stärkere Form der Hingabe Gottes ist kaum denkbar, als in seinem Sohn Mensch zu werden, zu uns herabzukommen – der allmächtige Gott ist von seinem Thron hinabgestiegen. Er regiert und lenkt die Welt nicht aus unendlicher Ferne, aus unerreichbaren göttlichen Sphären, sondern gibt sich ganz in unsere Mitte und ist unter uns als Mensch verwundbar wie wir.

Die Weihnachtsgeschichte erinnert uns daran, dass Gott, so viel größer als wir er auch ist, so weit er von uns auch entfernt sein mag, uns doch unendlich nahe ist, unter uns ist, in uns ist. Deshalb singen wir am Heiligen Abend Lieder und zünden Kerzen an. Deswegen ist das Weihnachtsfest das große Fest der Freude und des Glücks. So ist am Weihnachtsabend der Stern von Bethlehem allgegenwärtig.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr
Pastor Georg Alexy



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein.

1. Advent	27.11.	10.00	Adventsfamiliengottesdienst im GZ, P. Alexy, anschl. Kirchenkaffee und Weihnachtsliedersingen mit St. Reinke
Mittwoch	30.11.	19.00	Abendandacht im Advent, Kapelle, mit P. Alexy
2. Advent	04.12.	10.00	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit P. Alexy
Mittwoch	07.12.	19.00	Abendandacht im Advent, Kapelle, mit P. Alexy
3. Advent	11.12.	11.15	Gottesdienst in der Kapelle mit Pn. Ramm
Mittwoch	14.12.	19.00	Abendandacht im Advent, Kapelle, mit P. Alexy
4. Advent	18.12.	10.00	Abendmahlsgottesdienst im GZ mit P. Alexy
Mittwoch	21.12.	19.00	Abendandacht im Advent, Kapelle, mit P. Alexy
Heiligabend	24.12.	15.00	Familiengottesdienst im GZ mit P. Alexy und Kita
		17.00	Christvesper im Gemeindezentrum mit P. Alexy
		23.00	Christmette in der Kapelle mit P. Alexy
Weihnachten	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle, mit P. Alexy
Silvester	31.12.	17.00	Silvestergottesdienst, Kapelle, mit P. Alexy
Neujahr 2012	01.01.	19.00	Neujahrsgottesdienst, Kapelle, mit Pn. Ramm



Die Beiträge entstammen den Federn der verantwortlichen Vereine, Verbände oder Personen. Druck- oder Tippfehler sind kein Versehen, sie dienen der Unterhaltung der Leser und Leserinnen.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012 wünscht Ihnen die Redaktion der Kremperheider Nachrichten:

Helga Baumann



Danke

Im Sommer 2011 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen:

Freie Tankstelle Kremperheide, ifasol GmbH, Schlachtereie Asmussen, Hausmeisterservice Uwe von Brocken, Friseurbetrieb Zeunert (Annelie Karczewski), der Sparkasse Westholstein sowie Frank Mein und der Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe.

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern konnten so schöne Preise überreicht werden. Die Kinder haben sich hierüber sehr gefreut. Die Gemeinde Kremperheide dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Sven Baumann
Bürgermeister





Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

in unserer ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ werden mittlerweile rund 100 Kinder in sieben verschiedenen Gruppen betreut. Die Kinder können ab 1 Jahr zu uns gebracht werden. Durch unsere altersgemischte Gruppe am Nachmittag sind wir auch in der Lage, Kinder im Grundschulalter zu betreuen. Sei es direkt im Anschluss an den Unterricht oder aber auch als Ferienbetreuung.

Durch die gute Zusammenarbeit von unserem Träger und den Kommunen ist es uns seit 2008 gelungen, immer wieder neue Gruppen zu installieren, um so allen Bedürfnissen der ansässigen Familien gerecht zu werden. Unsere Öffnungszeiten von 07.00 h – 17.00 h, mit der Möglichkeit der individuellen Gestaltung der Betreuungszeit nach dem persönlichen Bedarf, kommt den Familien sicherlich zusätzlich entgegen. Außerdem konnten wir im Jahr 2010 die „Naturküche Wölfe“ dazugewinnen, so dass wir allen Familien auf Wunsch auch ein adäquates Mittagessen zu einem angemessenen Preis anbieten können.

Dadurch ist es uns möglich, dass die Eltern ihre Kinder innerhalb unserer Öffnungszeiten rundherum gut versorgt wissen.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, bei unserem Träger, den Kommunen und den Mitarbeiterinnen in der Kita, die durch ihre Offenheit und Flexibilität die Umsetzung vieler neuer Ideen erst möglich gemacht haben.

Unser Konzept orientiert sich in erster Linie am Kindertagesstättengesetz und in der Umsetzung der Bildungsleitlinien des Landes Schleswig – Holstein.

Auf dem Deckblatt unserer Konzeption steht der Satz „*Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht*“. Das ist ein Leitsatz, der uns als pädagogische Mitarbeiterinnen der Kita besonders wichtig ist. Wir wollen in unserem Haus den Kindern die Möglichkeit bieten, sich individuell im eigenen Tempo und nach eigenen Möglichkeiten behütet und unterstützt zu entfalten. Im Gegenzug ist uns aber ebenso wichtig, den Kindern klare Regeln und Strukturen zu bieten, an denen sie sich orientieren können. In den letzten Jahren ist uns aufgefallen, dass in vielen Familien die Wertevermittlung nicht mehr selbstverständlich ist. So nimmt auch diese Thematik einen großen Raum in unserer Arbeit ein.

Unsere Kindertagesstätte ist ein fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde, was sich in der Beteiligung an Familiengottesdiensten und dem regelmäßigen Besuch von Pastor Alexy widerspiegelt.

Aber auch am Dorfgeschehen sind wir beteiligt, durch einen guten Kontakt zu unserer Grundschule und durch die jährliche Beteiligung und Unterstützung beim Dorffest.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und das kommende Jahr 2012 wünschen wir uns weiterhin so ein gutes und konstruktives Miteinander mit allen, denen wie uns, am Wohl unserer kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger gelegen ist.
Abschließend für alle eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, fröhliches und erlebnisreiches Jahr 2012!

Ihre

Bettina Kolbe

Kirsten Christiansen

(Leitungsteam Kita Kunterbunt)



Nussecken (für 32 Stück)

Für den Teig:

130 g Butter oder Margarine

130 g Zucker

2 Eier

300 g Mehl

1 gestr. TL Backpulver

Für den Belag:

4 EL Aprikosenkonfitüre

200 g Butter oder Margarine

200 g Zucker

2 Pkt. Vanillezucker

200 g gem. Haselnüsse

200 g gehack. Haselnüsse

4 EL Wasser

Kuchenglasur, Schokolade

Zubereitung:

Knetteig bereiten und auf einem gefetteten Backblech ausrollen. Aprikosenkonfitüre auf den ausgerollten Teig streichen. Butter, Zucker und Vanillezucker erhitzen, bis der Zucker sich gelöst hat. Nüsse zusammen mit Wasser unter die Butter-Zucker-Masse rühren. Auf den Teig geben. Bei 175° C 25 Minuten backen. Noch warm zunächst in Rechtecke, dann in Dreiecke schneiden und die Ecken in Kuvertüre bzw. Schokoladenglasur tauchen.



Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide

Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674 • Email: Grundschule-Kremperheide@t-online.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Februar habe ich meinen Dienst als Schulleiterin an der Grundschule Kremperheide aufgenommen. Auf diesem Weg möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Michaela Bartsch. Ich bin 39 Jahre alt und wohne in Wacken. Mein Studium und das dazugehörige Referendariat habe ich in Flensburg absolviert. Anschließend habe ich zunächst als Lehrerin und dann als Schulleiterin im Kreis Steinburg gearbeitet. Insbesondere das Konzept des jahrgangsgemischten Unterrichts in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 war für mich ausschlaggebend, als Schulleiterin an der Grundschule Kremperheide tätig zu sein. Mittlerweile habe ich mich gut eingelebt und bin von den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern herzlich aufgenommen worden. Ich würde mich über eine langjährige und konstruktive Zusammenarbeit freuen.

7 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Görtz, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Thode und Frau Wuthenow.

Frau Seipel ist von der Grundschule Wellenkamp abgeordnet und unterrichtet als Fachlehrerin in den Klassen.

Frau Rathjens kommt vom Förderzentrum Krempe und ist als Präventionslehrkraft und Sonderschulpädagogin in den Klassen tätig.

In der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2011/2012 99 Schüler/innen in sechs jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet:

Es gibt drei Klassen für die Jahrgangsstufen 1 und 2 und drei Klassen für die Jahrgangsstufen 3 und 4.

Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Jahrgang 1: 23 Schüler/innen

Jahrgang 2: 25 Schüler/innen

Jahrgang 3: 26 Schüler/innen

Jahrgang 4: 25 Schüler/innen

Nach der Liste des Einwohnermeldeamtes erwarten wir zum kommenden Schuljahr ca. 22 Schulanfänger.

Durch die gesunkenen Schülerzahlen waren wir in diesem Schuljahr gezwungen, einige Nebenfächer wieder jahrgangsgebunden zu unterrichten. So konnten wir Stunden einsparen und die bestehenden drei Klassen in den Jahrgängen 1/2 und 3/4 weiterführen.

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

In diesem Schuljahr bildet die Auseinandersetzung mit dem jahrgangsgemischten Unterricht den Schwerpunkt im pädagogischen Wirken an unserer Grundschule. Bereits im letzten Schulhalbjahr hat sich das Kollegium auf einem Schulentwicklungstag intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und ein Konzept entwickelt, das auf der Schulkonferenz im Herbst verabschiedet worden ist.

Zur pädagogischen Diskussion gehört auch stets die Einbindung und Umsetzung des individualisierten Lernens an der Schule.

In Verbindung mit einem Schulentwicklungstag zum Halbjahreswechsel wird für das Kollegium

der Grundschule Kremperheide die Erarbeitung eines neuen Schulprogramms zukünftig im Vordergrund stehen.

Besondere Veranstaltungen

Zu Beginn des Jahres hat der Besuch des Energie-Clowns in den Klassen 3/4 den Kindern spielerisch vermittelt, wie wichtig es ist, sparsam mit Energie umzugehen.

Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper den 2. Platz.

Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest im März amüsierten sich alle Kinder und Lehrer/innen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen.

Im Mai erreichte die Grundschule einen weiteren sportlichen Erfolg. Beim Nord-Ostsee-Kanal-Staffelmarathon belegte das Schulteam den 2. Platz. Dieser berechtigte uns, am Helgoland-Staffel-Marathon teilzunehmen. Die Kinder erlebten sich einen stolzen 8. Platz.

Im gleichen Monat nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoer Störlauf teil.

Die jährliche Fahrradwoche fand ebenfalls im Mai statt. Es schloss sich die Radfahrprüfung des 4. Jahrganges an.

Höhepunkt des Halbjahres war das Zirkusprojekt im Juni. Zu Gast war der Zirkus Quaiser. Vormittags studierten Kinder das Abendprogramm für die Vorstellungen ein. Auch während der Schulzeiten drehte sich alles um das Thema Zirkus.

Kurz vor den Sommerferien brachte ein Tag im Moor sowohl das Leben vor langer Zeit, als auch die heimischen Ursprünge näher. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Kinder Torf schöpfen und den Umgang mit diesem Rohstoff lernen.

Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den Jahrgang 4 beendeten das Schuljahr.

Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.

Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen.

Anfang Oktober feierte die Schule mit der Pastorin Katharina Ramm das Erntedankfest. Vor einem mit vielen Gaben beladenen Tisch wurde dieses Fest mit vielen Liedern festlich gefeiert.

In den folgenden Wochen findet noch ein Opernbesuch der Jahrgänge 3 und 4 (Hänsel und Gretel), sowie ein Theaterausflug nach Elmshorn (Der Zauberer von Oz) für alle Kinder der Schule statt.

Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Schulgebäude



Im Laufe des letzten Jahres wurden die Gruppenräume neu eingeteilt und haben ein neues Gesicht bekommen. Es wurde wieder ein Musik- und Medienraum eingerichtet und die Betreuung hat nun einen eigenen, großen Raum. Viele Investitionen wurden getätigt, die sich vor allem auf die Anschaffung von neuem Mobiliar bezogen.

Das Kollegium und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

Michaela Bartsch, Schulleiterin





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Dorfstraße 140a • 25569 Kremperheide
Tel: 04821 / 83629 • E-Mail: diefuenbecks@web.de

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

wieder ist es an der Zeit, auf ein erfolgreiches Jahr zurück zu blicken. Wir konnten erneut einige Aktionen anbieten und Dinge für die Schule neu anschaffen. Beim Dorffest haben wir die Schule bei ihren drei Spielen unterstützt und hatten die Hüpfburg-Aufsicht. Wie in jedem Jahr gab es bei der Einschulung und bei der Weihnachtsfeier eine Kaffeetafel, vier verschiedene Kochtermine (die Kinder haben den Jahreszeiten entsprechende Gerichte gekocht/gebacken), beim Lauftag der Grundschule haben wir wieder Getränke ausgeschenkt, ebenso bei der Schul-Faschingsfeier.

In der Projektwoche der Schule zum Thema „Zirkus“ war der Zirkus Quaiser zu Gast und hat mit den Kindern tolle Vorstellungen eingeübt. Um das finanzieren zu können, hat der FöV für die Mitglieder die Hälfte der Kosten übernommen, für die Nichtmitglieder einen etwas kleineren Betrag. Auch der erfolgreichen Schulmannschaft, die zum Staffelmarchon nach Helgoland fahren konnte, haben wir einen Zuschuss zu den Reisekosten gewährt.

Um den Fortbestand der Handball AG zu gewährleisten teilen wir uns die Übungsleiterpauschale mit dem TSV Kremperheide.

Die Weihnachts-Theaterfahrt der Schule wird wieder mit Zuschüssen unterstützt und auch das Kino werden wir wieder für eine „Privatvorstellung“ mieten und alle Schülerinnen und Schüler können kostenlos (Mitglieder) bzw. für einen kleinen Beitrag in einer Vormittagsvorstellung den Weihnachtsfilm im Cine-Motion ansehen.

In Abstimmung mit den Lehrerinnen konnten wir auch wieder einige Anschaffungen tätigen, z.B. Radio mit CD/MC, Spiele und Material für die Hausaufgabenbetreuung, Werkzeuge für die HolzAG, usw.

Zu unseren festen Einrichtungen gehört nach wie vor die Hausaufgabenbetreuung, die wir seit den Sommerferien jetzt auch freitags, also an fünf Tagen in der Woche, von 11.45-13.30 Uhr anbieten. Die Betreuung wird von sehr vielen Kindern angenommen, und unsere Betreuerinnen haben „alle Hände voll zu tun“. Auch der „Dienstags-Brezelverkauf“ in der Schule besteht weiterhin genauso wie die beiden großen Schulfrühstücke zu Ostern und in der Vorweihnachtszeit.

Wir freuen uns riesig, dass wir zum ersten Mal mehr als die Hälfte der derzeitigen Schülerinnen und Schüler als „Mitglieds-Kinder“ geführt haben. Von 100 Kindern sind es nämlich jetzt 63, deren Eltern Vereinsmitglieder sind.

Wer Informationen über unseren Verein oder Neuigkeiten haben möchte, kann auf der Homepage von Kremperheide unter www.Kremperheide.de auf Vereine und Verbände klicken und dann unter „Förderverein“ nachlesen.

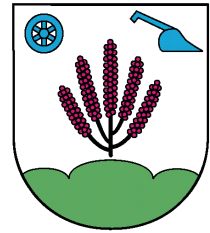
Abschließend möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Mitgliedern des Fördervereins bedanken, ebenso bei der Schulleitung und beim Schulelternbeirat.

Ich freue mich, gemeinsam mit allen in ein neues Jahr zu starten, in dem wir wieder einiges bewegen möchten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2012 und allen Kremperheider/innen ein gesundes, neues Jahr.



Gute-Nacht-



für SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis mit gültigem Ausweis

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/900280

Hans-Jochen Bose
Weidenweg 3
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82559

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82157

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!

Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06. 00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.

Arbeiterwohlfahrt Engagement mit Herz



Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

als die AWO vor Kurzem um einen Artikel für die K.N. gebeten wurde, habe ich gemerkt, dass sich das Jahr mit großen Schritten seinem Ende neigt.

Viele Veranstaltungen liegen hinter uns. Heiß begehrt sind die Plätze beim **Basar für Frauen** und noch mehr beim **Kinderkleidermarkt**. Die Märkte finden jeweils im Frühjahr und Herbst statt und werden immer gut besucht. Die **AWO spendet** den Erlös aus Standgebühren und Kuchenverkauf regelmäßig gemeinnützig. In diesem Jahr durften sich das Frauenhaus, der Bunte Kreis, der AWO KiGa Horst, das AWO Projekt „Nah am Kind“, die Pfadfindergruppe Kremperheide, der Klinik-Clown und das Kinderhaus „Blauer Elefant“ über Spenden freuen. Unser Patenkind von Plan International wird ebenfalls zweimal im Jahr großzügig mit Geschenken bedacht. Zu **Weihnachten** werden auch in diesem Jahr **Pakete** an Familien mit vielen Kindern gepackt. Die AWO hofft, dass diese auch weiterhin Freude bereiten. Die Resonanz aus den letzten Jahren ist sehr positiv.

Das **Oster- und Weihnachtsbasteln** wurde gut angenommen. Es wurden Dekorationsartikel und kleine Geschenke gebastelt. Das Material stellte die AWO kostenlos zur Verfügung. Auch das **Mutter-Kind-Basteln** war gut besucht. Mit Unterstützung bastelten die Kleinen viele schöne Sachen, auch zum Verschenken.

Das **Erwachsenen-Bingo** und das **Kinder-Bingo** waren gut besucht. Für einen geringen Einsatz konnte man richtig schöne Preise gewinnen.

Die **Fahrradrallye** fand diesmal erst Ende September statt und ging teilweise auch durch das Naherholungsgebiet. Die Teilnehmer waren begeistert, da sie diese Strecke noch nicht kannten. Mit einem Grillen und anschließendem Kaffeetrinken endete dieser Tag.

Ebenfalls Ende September fand ein **Reitnachmittag** auf dem Schreiberhof in Krempermoor statt. Da die Resonanz so gut war, will die AWO versuchen, im nächsten Jahr 2 Reitnachmittage durchzuführen.

Am **Dorffest** haben wir uns mit 3 Spielen, dem Einkauf der Preise und der Organisation der Siegerehrung beteiligt. Wir hoffen, dass die Preise, gespendet von der Gemeinde und den Kremperheider Geschäftsleuten, viel Freude bereiten haben.

Zum Jahresabschluss wird es nach 29 Jahren zum ersten Mal keine Weihnachtsfeier geben, denn wir werden mit einem vollen Bus nach Lüneburg zum Weihnachtsmarkt fahren.

Was die AWO im nächsten Jahr alles plant, können Sie im Terminkalender oder auf der Kremperheider Homepage nachlesen. Wir sind aber auch für Anregungen und Wünsche offen. Rufen Sie gerne an.

Die AWO wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Elfi Mölln





DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN KREMPERHEIDE - KREMPERMOOR

Sehr geehrte Damen und Herren

das DRK hat zurzeit 222 Mitglieder. Das sind etwas weniger als im Vorjahr. Deshalb würden wir uns sehr über neue Mitglieder freuen. Wir informieren Sie gern!

Auch in diesem Jahr haben wir so einiges „auf die Beine“ gestellt. So wurden eine Mitgliederausfahrt zur Landesgartenschau nach Norderstedt, eine Ausfahrt zur Modenschau der Firma Nortex nach Neumünster und eine Seniorenausfahrt in den Dahliengarten nach Hamburg angeboten. Alle Veranstaltungen wurden, zu unserer großen Freude, sehr gut angenommen.

Wir packen gern mit an, z. B. beim Dorffest oder der Seniorenweihnachtsfeier. Die fleißigen Helferinnen backen, verkaufen, servieren und haben, nebenbei gesagt, viel Spaß dabei. Die Bezirksbetreuerinnen überbrachten wieder kleine Präsente für 10 Goldene Hochzeiten, eine Eiserne Hochzeit und auch viele Geburtstagsjubilare wurden beschenkt.

Besonders erwähnen möchten wir den „Fröhlichen Tanzkreis“ unter der Leitung von Leni Sievers, der in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum feierte. Die Gruppe besteht aus 20 Aktiven. Zwei der Gründungsmitglieder sind bis heute dabei. Bei vielen Auftritten haben sie ihr Können unter Beweis gestellt. Getanzt wird 14tägig, donnerstags im Sportlerheim. Und wie lautet der Spruch von Frau Sievers so treffend: „Der Spaß beim Tanzen ist enorm, denn Geist und Körper sind in Form.“



Drei Blutspendetermine wurden wieder wahrgenommen. Leider werden es immer weniger Spender. Viele der regelmäßig kommenden Spender scheiden aus Altersgründen aus und es sind kaum Neuspender zu verzeichnen. Am 25.11.2011 findet eine weitere Blutspende statt. Vielleicht denken Sie auch einmal darüber nach, zu uns zu kommen?! Wir würden uns sehr freuen.

In der Hoffnung, Sie zu unseren Ausflügen, Übungsprogrammen oder auch beim nächsten Blutspendetermin begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit ganz herzlichen Grüßen.

Eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen allen der

VORSTAND
der DRK-Ortsgruppe Krempferheide/Krempermoor



Seniorenbeirat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

die Gemeinde Kremperheide verfügt seit Oktober 2010 über einen gewählten Seniorenbeirat. Der Seniorenbeirat ist die unabhängige, parteipolitisch neutrale und konfessionell ungebundene Interessenvertretung älterer Einwohner der Gemeinde Kremperheide. Der Seniorenbeirat wurde im Wege einer Seniorenvollversammlung für 4 Jahre gewählt und hat folgende Zusammensetzung:

Vorsitzender des Seniorenbeirates ist Günter Langhein (04821 85658), Mittelweg 33, 25569 Kremperheide (langheingruenter@aol.com),

stellvertretender Vorsitzender ist Herr Hartmut Eggers (04821 82488), Am Moor 5, 25569 Kremperheide.

Beisitzer sind

Herr Rolf Beermann (04821 84710), Ostpreußenweg 5, 25569 Kremperheide

Herr Joachim Speer (04821 83214), Ostlandring 22, 25569 Kremperheide

Herr Wilfried Schulz (04821 84360), Brandenburger Weg 7, 25569 Kremperheide.

Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, die besonderen Interessen der Senioren (das ist man ab vollendetem 60. Lebensjahr) zu vertreten und sich für deren Belange einzusetzen. Die Mitglieder des Seniorenbeirates können gern angesprochen werden und freuen sich über Anregungen aus der Bevölkerung.

Ich freue mich über die tatkräftige Unterstützung mit dem Blick für die seniorenrelevanten Themen und wünsche den Beiratsmitgliedern einen regen Informationszufluss aus der Kremperheider Bevölkerung.

Außerdem wünsche ich Ihnen allen und insbesondere unserem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter ein möglichst gesundes Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister
Sven Baumann



Liebe Patengemeinde,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende und man kann ruhigen Gewissens sagen, dass es ein sehr bewegtes Jahr für meine Kompanie war. In Afghanistan und im Kosovo waren jeweils drei Soldaten der ZWOTEN eingesetzt und haben ihren Beitrag am erweiterten Aufgabenspektrum der Bundeswehr geleistet. Mit Gottes Hilfe sind alle wieder bester Gesundheit nach Seeth heimgekehrt. Trotz der Abstellungen, die mit Masse durch die Kompanieführung geleistet wurden, war die Zusammenarbeit mit der Patengemeinde und in Verbindung mit der Feuerwehr Kremperheide sehr gut. Alle geplanten Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen.

Für 2012 steht fest, dass wir wieder Soldaten in die Einsatzgebiete abstellen werden und somit erneut die daraus resultierenden Probleme schultern müssen.

Leider werden wir jedoch in der neuen Struktur der Bundeswehr nicht mehr beheimatet sein. Die Tage des Lazarettregimentes 11 sind gezählt und somit natürlich auch die Tage der 2./Kompanie.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man natürlich noch nicht sagen, wie sich alles „schütteln“ wird. Ich bin jedoch voller Zuversicht, dass nach dem ersten Schock eine gewisse Beruhigung

eintreten wird und hoffentlich alle Soldaten sozialverträglich untergebracht werden können. Ich selbst erleide nun dieses Schicksal zum dritten Male und kann aus Erfahrung mit ruhigem Gewissen sagen, dass das BMVg seiner Fürsorge nachkommt und versucht, viele Härten zu mindern. Es ist jedoch auch Fakt, dass für Einzelne der Königsweg nicht gefunden werden kann. Bei allem Verständnis für die Betroffenen muss man jedoch auch bedenken, dass im direkten Vergleich zur Insolvenz eines Privatunternehmens, die Soldaten ihren Beruf behalten und somit auch ihre Vergütungen weiter erhalten.

Die Aussichten für 2012 sind für uns nicht rosig, jedoch auch nicht hoffnungslos.

Ihnen wünsche ich, auch im Namen meiner Soldaten, ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Gerhard Homrich
Hauptmann



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide

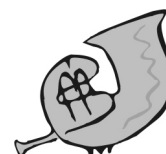
Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele schöne Auftritte, wie z. B. Schützenfeste, Laternenumzüge, Ständchen zu Jubiläen oder Geburtstagen und natürlich das Großkonzert der Feuerwehr Musik- und Spielmannszüge des Kreises Steinburg im Stadttheater Itzehoe erfolgreich absolviert. Beenden werden wir das Jahr wieder mit unserem Jahresabschlusskonzert im Gemeindezentrum.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide lädt zum Jahresabschlusskonzert am 11. Dezember 2011 in das Gemeindezentrum Kremperheide ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen ist wie in jedem Jahr gesorgt. Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide freut sich auf Ihren Besuch.

Die Proben des Musikzuges finden immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Schauen Sie doch einfach mal bei einer Probe vorbei. Vielleicht haben auch Sie Lust ein Instrument zu lernen und in einer guten Kameradschaft/Gemeinschaft mit anderen zusammen Musik zu machen. Weitere Infos unter 04821-804839.

Die Musikerinnen und Musiker des Jugendmusikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Britta Rave, Musikzugführerin



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

helfen sie der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide durch den Winter.
Winterzeit, Weihnachtszeit – gerade jetzt, wo die Brandlast durch weihnachtliche Dekoration und Schmuck in den Wohnungen und Häusern höher ist als im restlichen Jahr, können sie der Feuerwehr zur Hand gehen!

Nein, sie müssen nicht auf die schöne weihnachtliche Dekoration verzichten!

Halten sie den Unterflurhydranten und die Beschilderung der Hydranten vor ihrer Haustür schnee – und eisfrei!

Denn bei einem Feuer geht es um jede Sekunde. Muss die Freiwillige Feuerwehr ein, durch einen Schneehaufen verschüttetes, Hydrantenschild oder einen Hydranten erst suchen und diese Arbeit dann selber machen, werden aus Sekunden unendliche Minuten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wehrführer und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In diesem Jahr gab es wieder verschiedene Einsätze. Vom kleinen Feuer bis zum Öffnen einer Hauseingangstür im Frühjahr, da die Bewohnerin aufgrund einer Erkrankung die Tür nicht selbst öffnen konnte. Für solche Einsätze haben wir sowohl das entsprechende Werkzeug als auch die dafür notwendige Ausbildung. Der letzte Einsatz hier in der Gemeinde war ein Ölunfall. Ca. 200 – 300 Liter Heizöl ergossen sich in den öffentlichen Bereich der Straße und des Radweges. Der Schaden konnte, aufgrund unseres schnellen Eingreifens, auf ein vernünftiges Maß begrenzt werden. Bei diesem Einsatz waren außerdem die Umweltbehörde, die Polizei und Umweltpolizei, das Ordnungsamt, der Löschzug Gefahrgut sowie unser Bürgermeister anwesend.

Alle unsere Einsätze sind, wenn auch manchmal aus Zeitgründen etwas zeitversetzt, auf unserer Internetseite nachzulesen. Auf dieser Seite können Sie auch unseren Dienstplan einsehen. Sollte sich ein Bürger oder eine Bürgerin berufen fühlen, bei uns aktiv mitzumachen, kann man sich hier genauestens informieren. Wir freuen uns über jeden „Neuzugang“.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt einen Blick in das Jahr 2012 werfen. Leider kann der Feuerwehrball, aufgrund mangelnder Beteiligung in diesem Jahr, nicht wie gewohnt stattfinden. Im nächsten Jahr wird wieder im „Heidekrug“ gefeiert. Für einhundertdreißig Personen lohnt der Aufbau in der Sporthalle nicht mehr. Außerdem wird es kein kaltes Buffet mehr geben. Stattdessen gibt es die Möglichkeit, in der Gaststube eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen. Aus diesem Grunde wird sich auch der Eintrittspreis entsprechend reduzieren. Dieser wird mit unserer Einladung bekanntgegeben. Der Umkehrschluss ist, dass wir leider nur eine begrenzte Zahl an Plätzen vorhalten können. Ich befürchte, dass wir vielleicht dem Einen oder Anderen absagen müssen. Aus diesem Grunde sind wir vor siebzehn Jahren rüber in die Mehrzweckhalle gewechselt. Die mangelnde Resonanz zwingt uns jedoch zu diesem Schritt, damit wir die Kosten und den Aufwand in Grenzen halten können. Schade, dass die Beteiligung immer geringer wird.

Nichts desto trotz: die Tanzkapelle „West“ ist engagiert und wir freuen uns sowohl auf unsere passiven und aktiven Mitglieder als auch auf unsere Gäste.

Ich möchte noch einmal auf die Pflicht von hausinternen Brandmeldern hinweisen. Einen unangemeldeten Besuch der Feuerwehr in Ihrer Abwesenheit können Sie sich ersparen, wenn die Batterien in den Meldern einmal im Jahr gewechselt werden. Ansonsten gehen die Brandmelder manchmal auf Störung und aufmerksame und besorgte Bürger sorgen dafür, dass die Feuerwehr informiert wird.

Meinen Bericht schließen möchte ich wie jedes Jahr. Denken sie in der Advents- und Weihnachtszeit an die Gefahren, die von trockenen Gestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen. Wir wollen sie ungerne in dieser Zeit besuchen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für das Jahr 2012.

Joachim Sprenger, Gemeindewehrführer Kremperheide



JUGENDFEUERWEHR bkk@gmx.de

Bahrenfleth - Kremperheide - Krempermoor

Ein ganz normales Jahr für die Jugendfeuerwehr

Nach 23 Jugendfeuerwehrdiensten, unzähligen Sonderdiensten und Veranstaltungen neigt sich ein ereignisreiches Jugendfeuerwehrjahr dem Ende entgegen.

Gleich zu Jahresbeginn stand ein großer Wechsel für die Jugendfeuerwehr an. Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wurde ein neuer Jugendwart gewählt. Stefan Rauh, der den Posten des Jugendwartes seit 14 Jahren inne hatte, schied auf eigenen Wunsch aus.

Im Frühling wurde der „alte“ Jugendwart mit einem rauschenden Dankesfest von der Jugendfeuerwehr verabschiedet.

Ein erfolgreiches Jahr für die zurzeit 38 Kinder und Jugendlichen und deren 15 Ausbilder: eine Gruppe der Jugendfeuerwehr erlangte auf einer Leistungsbewertung die Jugendflamme, die höchste Auszeichnung innerhalb der deutschen Jugendfeuerwehren. Wir nahmen zudem an verschiedenen Wettkämpfen auf Kreisebene teil und erlangten auf einem Volleyballturnier gegen andere Jugendfeuerwehren einen guten zweiten Platz. Des Weiteren erkämpften wir uns auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Kollmar zusammen mit der Jugendfeuerwehr Rethwisch den ersten Platz und nahmen einen riesigen Wanderpokal mit nach Hause.

Natürlich durften auch die Zeltlager in diesem Jahr nicht ausfallen. Wir fuhren nach Süderlügum (an der dänischen Grenze) und nach Borkstedt und verbrachten dort jeweils ein tolles, verlängertes Wochenende mit anderen Jugendfeuerwehren.

Ebenfalls nahmen wir an zahlreichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinden teil. Wir begleiteten fünf Laternenumzüge, nahmen an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ teil und liefen beim Feuerwehrmarsch der Kreise Steinburg und Pinneberg mit.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Die 38 Kinder und Jugendlichen und ihre Ausbilder der JF BKK



Vanillekipferl

560 g Mehl

160 g Zucker

400 g Butter oder Margarine

200 gemahlene Haselnüsse

100 g Zucker zum Wenden

und 4 Pkt. Vanillezucker

Zubereitung:

Mehl, Zucker und in kleine Stücke geschnittene Butter und die Nüsse zu einem Teig verkneten, 1 Stunde kühlen. Dann Stücke abschneiden und zu Kipferl formen.

Auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen und auf der zweiten Schiene von unten bei 175 ° goldgelb backen. Ca. 15 Minuten pro Blech.

100 g Zucker mit dem Vanillezucker vermischen und die noch warmen Kipferl darin wälzen und auskühlen lassen. (Bei Allergie gegen Nüsse können auch gut Mandeln verwendet werden.)



Turn - u. Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Handball-Tischtennis-Tennis-Badminton-Frauengymnastik-Herren-gymnastik-Kindertanz
Stepp Aerobic-Squash-Kinderturnen-Nordic Walking-Damen Allround Sport-Sportabzeichen-Lauftreff

www.tsv-kremperheide.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

erinnern Sie sich noch an den Oktober 2007? Vor vier Jahren haben wir mit einem großen Programm unser 60 jähriges Vereinsjubiläum gefeiert und viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor haben an den Veranstaltungen rund um diesen Geburtstag teilgenommen.

Es fühlt sich an wie gestern, ist aber doch schon wieder so lange her. 2012 werden wir nun schon 65 Jahre alt und werden auch dieses kleine Jubiläumsjahr mit dem gewohnten Elan und Enthusiasmus angehen.

2012 wird für alle Sportfans wieder ein „Megasportjahr“ mit den Topevents der Fußballeuropameisterschaft vom 08.06 - 01.07.2011 in Polen und der Ukraine und den Olympischen Sommerspielen in London vom 27.07. – 12.08. 2011 mit 302 Entscheidungen in 26 Sportarten.

Doch ebenso wichtig und auch faszinierend wie der große Sport ist und bleibt für jeden einzelnen von uns der Breitensport mit seiner großen gesellschaftlichen Aufgabe, angeboten durch die kleinen Vereine vor Ort.

Der TSV Kremperheide nimmt seine Aufgabe im täglichen Sport – und Wettkampfbetrieb an und kümmert sich mit seinen Übungsleitern zurzeit um ca. 830 Mitglieder in den Sparten Handball, Badminton, Tischtennis, Tennis, Squash, Kinderturnen, Kindertanz, Laufen, Nordic Walking, Damen und Herren Gymnastik, Damen Allround Sport und Stepp Aerobic. Zusätzlich bieten wir für jeden, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

Wie erfolgreich ehrenamtliche Vereinsarbeit vor Ort sein kann, möchte ich kurz an der Erfolgsstory unserer Jugendhandballer in der HSG Kremperheide/Münsterdorf skizzieren.

Vor fünf Jahren haben wir uns mit den Verantwortlichen des Münsterdorfer SV und unter Federführung unseres damaligen Handballjugendwartes und jetzigen HSG Leiters Joachim Witt entschlossen, im Jugendhandball gemeinsame Wege zu gehen.

Die HSG Kremperheide/Münsterdorf wurde gegründet und seit dieser Gründung ist die HSG jährlich mit mindestens einer Mannschaft in den Oberligen des Landes Schleswig-Holstein vertreten. Jugendoberligen gibt es in den Altersklassen A, B und C Jugend.

Mit Beginn der Saison 2011/2012 sind wir nun erstmalig mit 4 Mannschaften (mJA, B, C, wJC) in diesen Ligen vertreten und unsere Kinder dürfen sich unter anderem mit dem Bundesliganachwuchs der Großvereine aus Kiel, Flensburg und Bad Schwartau messen.

Wir spielen also im Konzert der Großen mit, auch wenn die logistischen und finanziellen Möglichkeiten zum Teil kaum unterschiedlicher sein könnten. Der Münsterdorfer SV und der TSV Kremperheide fördern die HSG im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten, dabei wird ein großes Augenmerk unter anderem auf die Ausbildung der Jugendtrainer gelegt.

Von der herausragenden Jugendarbeit profitieren dann beide Vereine, wenn die gut ausgebildeten Jugendspieler in den Seniorenbereich wechseln. Aktuell kann man sich davon ein Bild machen, wenn man die Spiele unserer mit vielen jungen Spielern gespickten 1. Herren besucht, die mit der klaren Marschroute „Aufstieg“ zurzeit die Kreisoberliga dominiert.

Einziges Manko an der tollen Entwicklung im Bereich Jugendhandball ist die Tatsache, dass keine Punktspiele im Oberligabereich in der Sporthalle Kremperheide stattfinden dürfen. Alle Oberligaheimspiele finden in Münsterdorf statt, da unserer Halle mit den Maßen 39x19 Metern an jeder Seite 50 cm zu den geforderten 40x20 Metern Spielfläche fehlen. Sämtliche Anträge des TSV mit der Bitte um eine Ausnahmegenehmigung wurden leider negativ beschieden.

Gönnen Sie sich trotzdem einmal einen Besuch bei unseren HSG Kids, auch wenn Sie dafür nach Münsterdorf fahren müssen. Sie werden diesen Besuch nicht bereuen und temporeichen und gutklassigen Jugendhandball erleben. Die aktuellen Spielpläne finden Sie auf unserer Internetseite oder, vor jedem Wochenende, im Terminkalender im Sportteil der Norddeutschen Rundschau.

Aus diesen Ausführungen wird unser altes Hauptproblem ersichtlich: Die Sporthallensituation in der Gemeinde. Die Halle ist nicht nur zu klein, sie ist auch täglich von 15.00 h - 22.00 h belegt. Zusätzliche Angebote oder Reaktionen auf die sich ständig verändernde Schulwelt mit Unterricht weit in den Nachmittag hinein führten das gesamte abgelaufene Jahr dazu, dass die Halle in der Regel von zwei Mannschaften/Gruppen gleichzeitig genutzt werden muss, um so allen Trainingsansprüchen zumindest bedingt gerecht werden zu können.

Hier ist weiterhin zeitnah dringend eine Verbesserung der Sporthallensituation erforderlich. Der, aus sportlicher Sicht, nötige Bau einer zweiten Sporthalle für eine große Gemeinde mit über 3000 Einwohnern (Kremperheide + Krempermoor) ist eigentlich unumgänglich, durch den TSV allein aber leider weder finanzierbar noch zu unterhalten.

Mehr über unser Sportangebot, Trainingszeiten und Ansprechpartner erfahren Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsv-kremperheide.de.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Start in Ihr Sportjahr 2012. Nehmen Sie einfach ab und zu mal etwas Druck aus Ihrem Alltagsstress und denken an sich. Ziehen Sie sich ihre Sportschuhe an und bewegen sich, egal ob nun allein oder unter fachlicher Anleitung mit Gleichgesinnten bei uns im TSV. Körper und Seele werden es Ihnen danken, denn Sport hält fit.

In diesem Sinne, alles Gute, Ihr

Lars Eggers, 1. Vorsitzender, TSV Kremperheide



Reit- und Fahrverein Kremperheide/Krempe e.V.



Unser Verein „läutete“ mit dem Grünkohlessen und der Jahreshauptversammlung am 23.02.2011 das Jahr ein. Auch in diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen an: Der 1. Vorsitzende Hans-Heinrich Peters legte wie im Vorjahr angekündigt sein Amt nieder und Hermann Blohm wurde als 1. Vorsitzender einstimmig gewählt, ebenso Martina Harms als Kassenwartin, als 3. Beisitzer Philipp Kampen. Ferner wurde der Jugendvorstand neu gewählt. Als Jugendwartin wurde Lena Eckroth einstimmig wiedergewählt, ebenso Henrike Blohm als stellvertretende Jugendwartin und Dhana Krane als Jugendsprecherin. Zudem wurden folgende langjährige Vereinsmitglieder mit der Silbernen Vereinsnadel (ab 25 Jahre Zugehörigkeit) geehrt: Beate Pahl, Nicole Peters, Irena Friederich, Lutz Friederich und Kathrin Stucke.

Die Herfarter Reitertage mit der Austragung der Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg folgten vom 22.-24.07.2011. Wir können sagen, es war wieder sehr schön, auch wenn uns der Wettergott in diesem Jahr etwas im Stich ließ. Regen, Sturm und Kälte konnte uns und die meisten Reiter jedoch nicht aufhalten und somit hatten wir trotz alledem ein tolles Wochenende und auch viel positive Resonanz. Während der Kreismeisterehrung hielt Petrus den Regen gnädigerweise zurück. Wir bedanken uns hier noch einmal bei unseren Sponsoren und Helfern, ohne die wir dieses erfolgreiche Turnier nicht hätten durchführen können! Und natürlich bei allen Reitern und Zuschauern, die trotz des Wetters nicht zu Hause geblieben sind, sondern bei uns auf dem Turnierplatz waren!

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Prüfungen für unsere Nachwuchsreiter anbieten, die wie die „Großen“ richtig gute Leistungen zeigten! Macht weiter so!!!

Unsere Schaunummer sollte am Samstag allen Reitern und Zuschauern beweisen, dass auch eine Kuh wie ein Pferd geritten werden kann! Yvonne Schlofeldt aus Hohenfelde bewies es uns mit ihrer Kuh Love'n Lady. Die Turnierrichterin Frau Denkert kommentierte ihren Ritt und wir können gespannt sein, welche Entwicklung diese Kuh in ihren noch jungen Jahren machen wird! Vielen Dank an Euch beide!

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2011:



LK 2-4

Springen:

1. Evi Penzlin (RV Breitenburg)
2. Isabell Zielke (RV Breitenburg)
3. Steffen Dehmelt (RuFV Nutteln)
5. Henrike Blohm (RuFV Krh/Krempe)
19. Isabel Jahr (RuFV Krh/Krempe)

Dressur:

1. Nina Eskildsen (RV Breitenburg)
2. Sandra Wolfsteller (RuFV Krh/Krempe)
3. Kathrin Carl (RV Breitenburg)
6. Heidi Voß (RuFV Krh/Krempe)

LK 5+4 (Jun.)

Springen:

1. Carmen Rohlf's (RuFV Nutteln)
2. Stefan Lange (RFV Elbkate 2000)
3. Lena Hahn (RV Breitenburg)
10. Dhana Krane (RuFV Krh/Krempe)

Dressur:

1. Ragna Mann (RFV Nutteln)
2. Sylvia Beimgraben (RV Breitenburg)
3. Mette Offt (RuFV Nutteln)
8. Patricia Speer (RuFV Krh/Krempe)

Am 04.12.2011 ab ca. 10 Uhr findet das jährliche Adventsreiten des Reitbetriebes Irena u. Magrit Friederich auf deren Reitanlage in Herfart statt.

Einige Termine für das Jahr 2012 stehen auch schon fest:

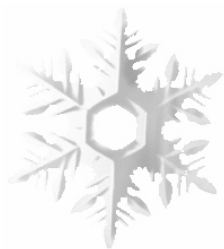
22.02.2012 19 Uhr Grünkohlessen u. 20 Uhr Jahreshauptversammlung in der
Gaststätte „Wellenberg“ bei der Familie Pahl.

20.-22.07.2012 Herfarter Reitertage mit Kreismeisterschaften

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage! Dort werden alle neuen Termine und
Veranstaltungen bekanntgegeben! www.reitverein-kremperheide.de

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
i.A. Maike Mohr
Schriftwartin





Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.

Vorsitzender: Christian Schneider

Herfart 5 - 25569 Hodorf - Tel. 04821-87501 - Fax 04821-86885 Handy: 01704830624

Mail: CH-Schneider-hodorf@t-online.de Homepage: www.pferde-Breitensportverein.de

In den letzten Jahren hatten sich für die Turnierreiter mehrere Termine auf dem Turnierplatz am Heideweg in Kremperheide herauskristallisiert. Es wurden hier im Juni und September jeweils Turniere mit integrierter Vielseitigkeitsreiterei angeboten. Für das Jahr 2011 hatten wir uns entschlossen nur einen Termin anzubieten. Zum einen um das mehrfache Auf- und Abbauen zu vermeiden – zum anderen in der Hoffnung bei den typisch norddeutschen Wetterverhältnissen ein sonniges Sommerwochenende zu ergattern. Diese Rechnung ging glücklicherweise auf, was bei den Wettereskapaden des Sommers 2011 wirklich nicht selbstverständlich war. Wir danken Petrus ganz herzlich für seine Unterstützung und natürlich allen Sponsoren, Helfern und Teilnehmern für dieses gelungene Wochenende vom 8.-10. Juli 2011. Den Eigentümern des Geländes danken wir, dass wir solche Veranstaltungen nach wie vor hier durchführen dürfen. Der Freitag war mit kräftigem Wolkenbruch und strahlendem Sonnenschein für die Teilnehmer ebenso turbulent wie für den Veranstalter. Glücklicherweise verfügt das Turniergelände über einen guten Boden, so dass es keine Matschprobleme gab. Alle Jungpferdeprüfungen sind gut verlaufen und bescherten den Teilnehmern bis zu Prüfungen der Klasse L ganz unterschiedliche Ergebnisse.

Der Samstag war unser „Großkampftag“ mit Vielseitigkeit Klasse A und Kreismeisterschaft. Das Wetter hielt sich mit nur einigen Tröpfchen sehr gut und bot zwischendurch heiße Phasen, wie auch die Starts in den verschiedenen Prüfungen.

Die Vielseitigkeit der Klasse A bot mit über 30 Nennungen ein von der Anzahl, aber auch konditionell hervorragendes Teilnehmerfeld. Bereits in der Dressur hatte der letztjährige Kreismeister mit der Wertnote 7,7 den Grundstock für eine Titelverteidigung gelegt. Spannend weiter ging es nach einer 0-Runde im Springen und einer Super-Geländezeit. Heiko Strüven mit Viktor (PBSV Kremperheide) war für die starke Konkurrenz nicht erreichbar und wurde erneut Kreismeister in der Vielseitigkeit des Kreises Steinburg. (Verbunden mit dem Kreismeistertitel war der Gewinn eines hochwertigen Canaves-Sattels, wofür dem Sponsor gar nicht genug gedankt werden kann, zumal unser kleiner Verein mit einem minimalen Budget arbeitet und von großen Gewinnen keine Rede sein kann.)

Das Mannschaftsspringen des Tages konnte, wie schon oft, die PBSV-Mannschaft der Oelixdorfer Mafiosi für sich entscheiden.

Der Sonntag mit A- und L-Prüfungen, E-Vielseitigkeit und A-Mannschaftsspringen fand bei Super-Sommer-Wetter statt. Im Nachhinein sind wir für dieses super Wetter immer noch sehr dankbar, denn ein „Außensport“ gewinnt und verliert auch mit dem Wetter- vor allem Zuschauer! Diese Vielseitigkeit konnte Esther Gehrmann aus Elmshorn mit Unity Pride für sich entscheiden. Auch hier waren gut vorbereitete Teilnehmer an den Start gekommen, so dass im Gelände schöne Galoppstrecken und Sprünge zu sehen waren.

Besonders erfolgreich war an diesem Tag wieder Franziska Dohna vom PBSV, die mit Don Davino beide A-Dressuren gewann. Das L-Springen mit Stechen konnte Philipp Blöcker mit Lorient für sich entscheiden. Die Springprüfungen waren gut besucht und es gab erfreuliche Bilder zu sehen, was sicherlich auf die gute konditionelle und technische Vorbereitung der Teilnehmer zurückzuführen ist.

Das Mannschaftsspringen Kl.A wurde durch eine Herrenmannschaft des PBSV ergänzt– ohne Pferde. Dieses fröhliche Springen mussten unsere Mafiosi an die Truppe des Reiterhofes Schreiber abtreten, die zwar nicht die schnellste Zeit aber fehlerfrei den Sieg erlangen konnten. Weitere Einzelheiten sind unter „Turniерergebnisse“ auf der Homepage www.pferde.-breitenburg.de nachzulesen.

Wir wünschen vor allem den Pferdefreunden und Kremperheidern ein gesundes Jahr 2012.

Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.



Heiko Strüven mit Viktor auf dem Weg zur Kreismeisterschaft;



beim Geländetraining in Süderlügum für Heiko mit Viktor und Thorben mit Nympe



Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Der Voltigierverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V. blickt auf ein sehr bewegtes Jahr zurück. In der kalten und langen Wintersaison haben wir uns intensiv auf die Saison 2011 vorbereitet. Die letzte Vorbereitung für die Turniersaison war ein Wochenende auf dem Augustenhof, einem Reiterhof nördlich von Rendsburg.

Das erste große Ereignis war die Geburt des Fohlens unserer Voltigierstute Picolina. Leider währte diese Freude nicht lange, denn nach einem Monat verstarb Picolina plötzlich an einer Kolik.

Ein herber Verlust sowohl für die Besitzerin und Trainerin Heidi Schütt als auch für die Voltis, die mit Picolina lange geturnt hatten und sie als zuverlässigen Partner schätzten. Nun hieß es für alle, die Trauer zu verarbeiten und zu überlegen, wie die Saison mit nur einem Pferd, unserem Devil, zu bewältigen ist. Da Devil nicht für 2 Pferde arbeiten kann, mussten die Turniere etwas zusammengestrichen werden. Das Training ging aber weiter, da unsere 2. Vorsitzende, Meike Krüger, ihr Pferd Rondo zur Verfügung stellte.

In den Sommerferien fand Heidi durch Zufall ein neues Pferd für unseren Verein, den 5-jährigen, überaus kinderlieben und ruhigen Wallach Dixon. Er gehört Heidi privat, wird aber, wie Picolina, fürs Voltigieren ausgebildet und übernimmt Picolinas Gruppen.

Aus sportlicher Sicht war die Sommersaison wieder ein voller Erfolg für die Gruppen. Alle Gruppen schnitten in ihrer Leistungsklasse gut ab. Die Leistungsgruppe L schaffte sogar den Aufstieg in die Klasse M und die Leistungsklasse E wird im nächsten Jahr in Klasse A starten.

Ein Höhepunkt der Saison war wieder unser eigenes Turnier, diesmal in der Reit- und Fahrschule Kellinghusen. Wir hatten 35 Gruppen und 2 Doppelvoltigierer zu Gast. Auch dieses Jahr waren wir wieder Ausrichter der Kreismeisterschaften. Der Titel ging an den RUF Nutteln. Krempermarsch belegte den 2. Platz.

Für alle Teilnehmer war das Dorffest in Kremperheide ein tolles Ereignis. Viele Voltis konnten hier ihren Familien und Freunden einmal zeigen, welchen Sport sie betreiben und was sie im Jahr alles dazugelernt haben. Voltigieren einmal selber ausprobieren wollten viele Kinder aus Kremperheide. So hatten unsere Pferde Devil und Rondo an diesem Tag viel zu tun.

Zum Saisonabschluss ging es für die Gruppen nach Horstedt. Dies ist ein etwas anderes Turnier. Hier wird nicht nur voltigiert, sondern die Gruppen messen sich in verschiedenen Fähigkeiten. Die Jüngeren hatten einen Bastel- und Malwettbewerb zu absolvieren, die Größeren bestritten einen 5-Kampf, bestehend aus: Laufen, Eltern- und Trainerwettbewerb und einem Quiz. Den Abschluss bildete natürlich das Voltigieren. Die G-Gruppe belegt den 2. Platz. Die E-Gruppe im 5-Kampf den 3. Platz und die L-Gruppe gewann den Wettbewerb.

Die Voltis treffen sich weiterhin einmal in der Woche zum Training auf dem Hof Schüder in Bahrenfleth, Groß Wisch 4. Nähere Informationen bietet unsere Homepage unter www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com oder Heidi Schütt unter der Telefonnummer: 04821-87252.

Wie jedes Jahr freuen wir uns wieder auf unser Adventsvoltigieren am 04.12.2011 ab 15.00 Uhr auf dem Hof Schüder.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt



Skiclub "Fiedele-Holsteiner"

Dorfstr.9

25569 Kremperheide

Tel.. 04821-89910

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kremperheide

Es ist wieder an der Zeit, über die Aktivitäten des Skiclubs "FIDELE HOLSTEINER" für das Jahr 2011 zu berichten.

Die Aktivitäten des Clubs begannen im März mit den Vorstandswahlen und dem obligatorischen Mehlbüdelessen im Heidekrug. Bei den Vorstandswahlen blieb alles beim Alten.

Am 01.Mai fand unsere Fahrt "Ins Blaue" statt. Bei herrlichem Sommerwetter führte uns der Weg in den wunderschönen Vogelpark Walsrode. Nach einem Rundgang setzten wir die Fahrt fort und kamen nach Bad Fallingb., wo uns bereits zwei Pferdekutschen zur Fahrt durch die Heidelandschaft erwarteten. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.

Die Fahrradtour führte uns in diesem Jahr durch die Moordörfer, wobei auf der Rückfahrt Station bei der Fa.Meifort (Tag der offenen Tür) gemacht wurde. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Grillabend im Hotel Steffens.

Die Wandertour fand in der Zeit v. 16.09. - 26.09.2011 statt. Bei schönem Wetter wurden Touren zur Rübezahlm., zum Kitzbühler Horn sowie zur legendären Rennstrecke "Streif", mit Besuchen der Almhöfe Einsiedelei sowie Steißbachalm gemacht. Mit dem Knödeltisch fand eine ereignisreiche Wanderwoche ihr Ende.

Am 22.10. fand im Sportlerheim unser internes Oktoberfest statt. Anlass zu dieser Veranstaltung war unser 25 jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen wurden die Gründungsmitglieder Elke u. Uwe Steffens, Anke u. Lothar Gutzke, Waltraut u. Armin Schneider sowie Uwe v. Brocken für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit einem kleinen Präsent geehrt. Anschließend wurde bei bester Laune bis in den frühen Morgen gefeiert.

Aus organisatorischen Gründen findet in diesem Jahr kein Skibasar statt.

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf unseren Glühwein-und Grillabend am 28.Januar 2012 im Sportlerheim des TSV Kremperheide aufmerksam machen.

Der Skiclub "FIDELE HOLSTEINER" wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue 2012.

Elke Steffens
1. Vorsitzende

Rainer Schmelter
Schriftführer



Gemischter Chor Eintracht

Kremperheide / Krempermoor



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und ich möchte mich auch in diesem Jahr mit einem kleinen Abriss unserer Aktivitäten an Sie wenden.

Es war für unsere kleine Truppe ein aktives Jahr. Angefangen hat es mit den Wellenkamper Kulturtagen im März, danach folgte das offene Singen in Neuenbrook, weiter ging es sportlich mit der Schießwoche bei der SG-Wellenkamp im Juni. Danach waren wir im September zu einem Kaffeekonzert beim Frauenchor Heiligenstedtener Kamp eingeladen, gefolgt von dem Herbstkonzert beim Männerchor Concordia Schenefeld.

In Kremperheide veranstalteten wir, wie vor 2 Jahren, unseren „Tag des Liedes“ am 23. Okt. 2011.

Den Abschluss machten wie immer unsere Auftritte beim Volkstrauertag sowie bei der Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum Kremperheide.

Dieses Jahr gab es dann noch im Dezember ein Konzert im Haus an der Stör.

Sie sehen, wir sind ein aktiver Verein, und deshalb mit meinen nächsten Worten ein kleiner Aufruf an alle, die Spaß am Gesang haben.

Ich würde mich freuen Sie, ja gerade Sie, im Jahre 2012 einmal kennen zu lernen. Unser Liedgut reicht vom einfachen Volkslied bis hin zur Moderne (auch Gospel), sowie vom modernen Kirchenlied bis zur Oper. Wir sind eine lockere, lustige Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Übungsraum der alten Schule. Erst kommt die „Arbeit“ und dann noch der gemütliche Teil. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach einmal vorbei oder rufen Sie mich an. Ihre ersten Schnupperbesuche verpflichten Sie in keiner Weise. Unsere Weihnachtspause dauert bis zum 11. Januar 2012.

Bis dahin wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Steeger ?? 04821 / 82288
Friedrich Bessel ?? 04821 / 84380



Weihnachts-Spaß für Große und Kleine

SUDOKU

nicht so leicht

	6		9	1			4	
		3			5	7		8
	4					2	9	1
				9				
			8					2
	1	6			4			3
					3	5		
3				8	2			
			6	7				4

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit! Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen???

Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein trinken!!!!

Gespräch zwischen Tochter und Mutter: "Mutti, können Engel fliegen?" - "Ja, meine Kleine, Engel können fliegen!" - "Aber Susi kann doch nicht fliegen?" - "Nein, Susi ist doch unser Hausmädchen!" - "Aber Papa sagt zu ihr, sie sei ein süßer Engel!" - "Dann fliegt sie!"

Ein Papa resümiert: "Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die Geschenke nicht bezahlen!"

Fragt der kleine Junge den Nikolaus: "Du, Nikolaus, musst Du Dein Gesicht eigentlich auch waschen oder nur kämmen?"

Warum steht ein Ostfrieser mit einer Kerze vor dem Spiegel? Er ruft seine Kinder und sagt: "Kommt Kinder wir feiern den zweiten Advent!!"

Zum Ausmalen



Es ist kurz vor Weihnachten, Fritzchen geht zur seiner Mutter und sagt: "Du, Mama du kannst die Eisenbahn vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!"

Weihnachten steht vor der Tür und die Familie Müller sitzt gemütlich am Kamin. Da klingelt es an der Tür und Mutter öffnet. Der Postbote: "Hier ihre 50 Meter Rolle Papier!" "Aber wir haben keine 50 Meter Rolle bestellt!", meint die Mutter erstaunt. "Doch haben wir!", ruft klein Evi: "Die brauche ich für meinen Weihnachtswunschzettel!"

